

DIN EN 9117

ICS 49.020

Einsprüche bis 2017-08-09

Entwurf

**Luft- und Raumfahrt –
Übertragung der Produktfreigabeprüfung;
Deutsche und Englische Fassung FprEN 9117:2017**

Aerospace series –
Delegated Product Release Verification;
German and English version FprEN 9117:2017

Série aérospatiale –
Délégation de l'inspection du produit avant livraison;
Version allemande et anglaise FprEN 9117:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-06-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nl@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL)

Nationales Vorwort

Der Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) ist vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) für zuständig erklärt worden, Europäische Normen (EN) für das Gebiet der Luft- und Raumfahrt auszuarbeiten. Durch die Vereinbarung vom 3. Oktober 1986 wurde ASD Assoziierte Organisation (ASB) des CEN.

Das vorliegende Dokument (FprEN 9117:2017) wurde von ASD-STAN, Fachbereich Sicherheit, Qualität, Managementverfahren, unter Mitwirkung deutscher Experten des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 131-05-01 AA „Grundlagen und Managementverfahren“ im DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL).

Entsprechend Beschluss 57/9 des Technischen Ausschusses des Beirats des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) sind die europäischen Luft- und Raumfahrt-Normungsergebnisse zweisprachig, in Deutsch und Englisch, in das Deutsche Normenwerk zu überführen. Aus diesem Grund wurde der Deutschen Fassung dieses Dokuments die Englische Fassung hinzugefügt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der Verfahrensweise zur Normenerstellung bei ASD-STAN dieser Norm-Entwurf E DIN EN 9117 ausschließlich der formellen Annahme der deutschen Sprachfassung von EN 9117 dienen kann. Im Rahmen dieser Umfrage sind daher ausschließlich redaktionelle Stellungnahmen zur deutschen Übersetzung möglich.

Luft- und Raumfahrt — Übertragung der Produktfreigabeprüfung

Série aérospatiale — Délégation de l'inspection du produit avant livraison

Aerospace series — Delegated Product Release Verification

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: formelle Abstimmung
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Begründung	4
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Anwendung	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	6
4.1 Systemanforderungen für übertragende Organisationen	6
4.2 Verantwortlichkeiten des Lieferanten	7
4.3 Qualifizierung/Neuqualifizierung des Personals zur übertragenen Produktverifizierung und -freigabe	8
4.4 Prüfung von Produkten durch das Personals zur übertragenen Produktverifizierung und -freigabe	8
4.5 Aufbewahrung von Aufzeichnungen	9
Anhang A (informativ) Checkliste zur Übertragung der Produktverifizierung und -freigabe (Beispiel)	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 9117:2017) wurde vom Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) erstellt.

Nachdem Umfragen und Abstimmungen entsprechend den Regeln dieses Verbandes durchgeführt wurden, hat diese Norm die Zustimmung der nationalen Verbände und offiziellen Behörden der Mitgliedsländer der ASD erhalten, bevor sie CEN vorgelegt wurde.

Dieses Dokument ist derzeit zur formellen Abstimmung vorgelegt.

Begründung

Der Prozess der Übertragung der Produktverifizierung und -freigabe (DPRV) variiert von Organisation zu Organisation. Die Einführung eines Standard-Prozesses in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie reduziert die Risiken von Problemen mit der Lieferkette, wenn die Produktverifizierung- und Freigabe der Organisation an einen Lieferanten übertragen wurde.

Vorwort

Organisationen der Luftfahrt, Raumfahrt und der Verteidigungsindustrie müssen sichere und verlässliche Produkte, welche die Anforderungen des Kunden und die anzuwendenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen erfüllen oder übersteigen, an ihre Kunden liefern und diese kontinuierlich verbessern, um die Zufriedenheit ihrer Kunden sicherzustellen. Die Globalisierung der Industrie und die daraus entstehende Vielfalt regionaler und nationaler Anforderungen und Erwartungen hat diese Zielsetzung weiter verkompliziert. Organisationen, die Endprodukte abliefern, sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, die Qualität und richtige Integration von Produkten sicherzustellen, welche diese von Lieferanten aus der ganzen Welt und an allen Ebenen der Lieferkette erworben haben. Ferner stehen Lieferanten und Weiterverarbeiter in der Industrie vor der Herausforderung, ihre Produkte an verschiedene Kunden zu liefern, die unterschiedlichen Qualitätsanforderungen und Erwartungen haben.

Um maßgebliche Verbesserungen in Sachen Qualität und Sicherheit, sowie eine Reduzierung der Kosten über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu erreichen, hat die Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie die internationale QM-Gruppe der Luft- und Raumfahrt (IAQG) gegründet. Diese Organisation umfasst Unternehmen aus Nord- und Südamerika, der Region Asien-Pazifik und Europa. Dieses Dokument definiert die Mindestanforderungen für die Übertragung von Produktfreigaben an Lieferanten in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie. Die Festlegung von gemeinsamen Anforderungen sollte zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit, zu geringeren Kosten durch die Reduzierung von kundenspezifischen Anforderungen und der daraus folgenden Vielfalt der unterschiedlichen Erwartungen führen. Während die Norm vorrangig für die Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie erarbeitet wurde, kann sie auch in anderen Industriebereichen angewendet werden, in denen ein Prozess zur Übertragung der Produktverifizierung und -freigabe (DPRV) hilfreich sein kann.

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemeines

Diese Europäische Norm bestimmt die Anforderungen zur Übertragung der Produktverifizierung und -freigabe (DPRV), um einheitliche Produkt-/Dienstleistungsanforderungen zur Verwendung auf allen Ebenen der Lieferkette festzulegen. Diese Europäische Norm ist dann anzuwenden, wenn eine Organisation sich dazu entscheidet, die Produktverifizierung und -freigabe vertraglich an ihren Lieferanten (Verweis auf die EN 9100- und EN 9110-Normen) zu übertragen und dieser Produktabnahmen im Namen der Organisation ausführt.

Die übertragende Organisation muss diese Europäische Norm als Ausgangsbasis für die Festlegung eines DPRV-Prozesses heranziehen, obgleich andere vertragliche Anforderungen zur Erfüllung bestimmter Bedürfnisse ebenfalls eingeschlossen werden dürfen.

1.2 Anwendung

Diese Europäische Norm ist zur Anwendung durch Organisationen vorgesehen, die Produkte der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung produzieren und/oder bereitstellen, einschließlich Organisationen, die Instandhaltungen, Ersatzteile, Materialien und andere Dienstleistungen anbieten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in dieser Europäischen Norm angegebenen Anforderungen eine Ergänzung (und keine Alternative) zu den vertraglichen und geltenden gesetzlichen und regelsetzenden Anforderungen sind. Sollte es einen Widerspruch zwischen den Anforderungen dieser Europäischen Norm und den geltenden gesetzlichen, vertraglichen und regelsetzenden Anforderungen geben, müssen die letztgenannten Anforderungen Vorrang haben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Die folgenden Dokumente unterstützen die Anwendung/den Einsatz dieser Europäischen Norm. Sollte es einen Widerspruch zwischen den Anforderungen dieser Europäischen Norm und den Dokumenten, auf welche verwiesen wird, geben, haben die Anforderungen dieses Dokuments Vorrang.

EN 9100, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen an Organisationen der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung*

EN 9102, *Luft- und Raumfahrt — Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen an die Erstmusterprüfung*

EN 9107, *Luft- und Raumfahrt — Qualitätsmanagement — Autorisierung für Direktanlieferungen — Richtlinie für die Luft- und Raumfahrtindustrie¹⁾*

EN 9110, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen für Luftfahrt-Instandhaltungsbetriebe*

EN 9114, *Luft- und Raumfahrt — Qualitätsmanagementsysteme — Leitfaden für die Direkt-Anlieferung für die Luft- und Raumfahrtindustrie¹⁾*

1) Veröffentlicht als ASD-STAN-Vornorm zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Europäischen Norm.
<http://www.asd-stan.org/>

ANMERKUNG Die äquivalenten Versionen (z. B. AS, EN, JISQ, SJAC, NBR) der oben aufgeführten IAQG-Normen werden auf internationaler Ebene in jedem IAQG-Sektor herausgegeben.

ISO 9000, *Quality Management Systems — Fundamentals and Vocabulary*²⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Übertragung der Produktverifizierung und -freigabe DPRV

(en: delegate product release verification)

ein Prozess, durch welchen ein Lieferant die Befugnis übertragen bekommt, im Namen der übertragenden Organisation Produkte/Dienstleistungen zu verifizieren und freizugeben

3.2

Endprüfung

die Verifizierung der Produkteigenschaften und der Dokumentation, um zu bestätigen, dass das fertiggestellte Produkt allen Kundenanforderungen entspricht

3.3

Organisation

Gruppe von Personen und Einrichtungen mit einem Gefüge von Verantwortungen, Befugnissen und Beziehungen (Verweis auf ISO 9000)

3.4

Lieferant

Organisation oder Person, die ein Produkt oder eine Dienstleistung anbietet (Verweis auf ISO 9000)

4 Anforderungen

4.1 Systemanforderungen für übertragende Organisationen

4.1.1 Die übertragende Organisation muss über einen dokumentierten Prozess verfügen, welche die Anforderungen der Übertragung, einschließlich der Verantwortlichkeiten der Organisation und der Befugnis zur Auswahl, Qualifizierung, Instandhaltung, Entziehung, Aussetzung und Beschränkung der Übertragung definiert.

4.1.2 Die Auswahlkriterien hinsichtlich der Lieferanten, an welche die Produktverifizierung und -freigabe übertragen wird, müssen die folgenden Aspekte umfassen:

- a) Der Lieferant muss im Lieferantenregister der übertragenden Organisation anerkannt sein.
- b) Die übertragende Organisation muss eine dokumentierte Autorisierung der Teilnahme des Lieferanten im DPRV-Programm der Organisation liefern.
- c) Bei der Auswahl von Lieferanten, muss die übertragende Organisation die Qualitätsleistung des Lieferanten prüfen. Leistungskriterien für Lieferanten müssen durch die übertragende Organisation definiert und dokumentiert werden. Die geprüften Daten müssen ein Maß der Produkt-/Prozesskonformität, sowie der Reaktionsgeschwindigkeit hinsichtlich Anfragen zur Umsetzung von Korrekturmaßnahmen umfassen.

2) Herausgegeben von: ISO International Organization for Standardization. <http://www.iso.ch/>